

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 10/0491
452 - Kulturbüro			Datum: 28.10.2010
Bearb.:	Frau Katja Clausen	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kulturausschuss

25.11.2010

Kammerchor consonare; hier: Projektbezuschussung CD Produktion

Beschlussvorschlag

Dem Kammerchor consonare wird zur CD-Produktion ein Zuschuss in Höhe von 2.341,17 € gezahlt.

Sachverhalt

Um den Bekanntheitsgrad des Kammerchores consonare weiter auszubauen und den Platz in der Chorlandschaft zu festigen, beschloss der Chor, eine CD aufzunehmen. Mit Schreiben vom 18.08.2008 stellte der Kammerchor consonare einen Antrag auf finanzielle Unterstützung einer CD-Produktion, die für Oktober 2009 geplant war (Anlage 1). Bei Antragstellung war der Kostenplan noch nicht so weit ausgereift, um eine abschließende Bewertung für die Behandlung im Kultur(werk)ausschuss abgeben zu können. So war der Chor noch mit einem Musikverlag in Verhandlung, der die CD erstellen und veröffentlichen sollte. Die Verhandlungen sind erfreulicherweise positiv verlaufen.

Nach den Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt unterstützt die Stadt Norderstedt temporär freie Norderstedter KünstlerInnen, Künstlergruppen und Einzelprojekte, soweit diese neue Ideen und Impulse im Kulturbereich schaffen und über das übliche Kulturangebot hinausgehen. Norderstedt ist dabei als Realisierungs- bzw. Veranstaltungsort nicht zwingend vorgeschrieben.

Der Kammerchor consonare wurde 2002 von der Chorleiterin Almut Stümke und dem Sänger Marcus Stähler gegründet und hat seinen Sitz in Norderstedt. Das Ensemble hat in den vergangenen Jahren Konzerte in Norderstedt gegeben. Der Chor genießt deutschlandweit einen hervorragenden Ruf, sieht sich als renommierte Größe in der Norderstedter Chorlandschaft und verfolgt einen hohen musikalischen Anspruch. Schwerpunkt des Chores ist, die skandinavische Chormusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, deren Reichtum und Vielfalt ein Großteil der Chormitglieder in der gemeinsamen Arbeit mit dem schwedischen Dirigenten Eric Ericson kennen gelernt hat. Der Kammerchor consonare gewann 2005 den Schleswig-Holsteinischen Landeschorwettbewerb und nahm daraufhin am Deutschen Chorwettbewerb 2006 „mit sehr gutem Erfolg“ teil. Beim Landeschorwettbewerb 2009 von Hamburg und Schleswig-Holstein belegte der Chor den 1. Platz und qualifizierte sich für den Bundeschorwettbewerb in Dortmund im Mai 2010. Hier belegte der Chor den 4. Platz.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Vom 21. – 25.10.2009 hat der Kammerchor consonare die CD „Thoughts of psalms“ aufgenommen. Rund 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Almut Stümke haben Stücke des zeitgenössischen Komponisten Vytautas Miskinis eingesungen, die bisher nicht auf Tonträger veröffentlicht wurden. Mit dieser Musik hat der Kammerchor auch seine Konzertsaison 2009 gestaltet und ist in Norderstedt, Hamburg, Lübeck, Lüneburg und Bordesholm aufgetreten.

Mit Schreiben vom 09.09.2010 wurde nun die Kostenaufstellung übermittelt (Anlage 2). Es entstand ein Fehlbetrag in Höhe von 2.515,60 €. Nach Prüfung der Kostenaufstellung werden die Verpflegungskosten nicht mit angerechnet, da diese nach den Kulturförderrichtlinien nicht zuschussfähig sind. Demnach ergeben sich Kosten in Höhe von 9.472,17 €.

Die Zuschussgewährung nach den Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt ist unter 3.4 geregelt. Grundsätzlich erfolgt eine Bezuschussung im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel bis zu einem Drittel der förderungswürdigen Aufwendungen unter Berücksichtigung sämtlich erzielter Einnahmen, höchstens bis zur Höhe des Defizits.

Gesamtkosten CD-Produktion	9.472,17 €
Abzüglich Einnahmen	7.131,00 €
Defizit	2.341,17 €

Wie bereits oben ausführlich dargestellt, ist der Kammerchor consonare musikalisch sehr erfolgreich und ist ein weiteres „Aushängeschild“ für unsere Stadt. Daher wird eine Bezuschussung zur CD-Produktion befürwortet. Ausreichende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.